

Das **Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) e.V.** mit Sitz in Berlin sucht innerhalb des Clusters Daten-Methoden-Monitoring zum nächstmöglichen Zeitpunkt (im Umfang von 75%, E13 TVöD (Bund)) eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d/k. A.)

im Bereich quantitative Sozialforschung oder Computational Social Science für das Cluster „Daten-Methoden-Monitoring“.

Das DeZIM ist ein im Jahr 2017 errichtetes außeruniversitäres Forschungsinstitut im Themenfeld Migration und Integration. Als eine ressortforschungsähnliche Einrichtung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend nimmt es insbesondere Forschungs- und Entwicklungsaufgaben im Bereich der Familien-, Gleichstellungs-, Kinder- und Jugend-, Senioren- sowie Engagementpolitik wahr.

Ihre Aufgaben

- Forschung im Bereich Integrations-, Migrations-, oder Protest- und Bewegungsforschung
- Arbeit mit dem DeZIM.panel, einer vierteljährlich am DeZIM durchgeführten Studie zur Einwanderungsgesellschaft Deutschland
- Testung und Entwicklung von Messinstrumenten für die Integrationsforschung
- Methodenberatung für Mitarbeitende des Instituts sowie DeZIM Forschungsgemeinschaft

Ihr Profil

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss im Bereich der Sozial- und Verhaltenswissenschaften oder Computational Social Science; Promotion von Vorteil
- Gute Kenntnisse in der Anwendung quantitativer Methoden und den einschlägigen Softwarepaketen (insb. Stata und/oder R)
- Gute Kenntnisse einschlägiger Datenquellen für die Sozialforschung wie Mikrozensus, SOEP und/oder ALLBUS
- Gute Kenntnisse in einem oder mehreren der folgenden Bereiche: Integrations-, Migrations- und/ oder Protest- und Bewegungsforschung sowie Cross-Cultural Survey Methods
- Fähigkeit komplexe Sachverhalte verständlich und anschaulich darzustellen und Projektergebnisse für unterschiedliche Zielgruppen aufzuarbeiten

Wir bieten Ihnen

- Arbeit mit einer langfristig angelegten Panelstudie zu Integrations- und Migrationsverläufen in Deutschland. Das DeZIM.panel ist eine Studie, die offline rekrutiert wurde und vier Mal im Jahr online durchgeführt wird. Die Grundgesamtheit ist die Bevölkerung in Deutschland, wobei Personen mit Einwanderungsgeschichte überproportional vertreten sind.

- Eine vielseitige, interessante, anspruchsvolle und verantwortungsvolle Tätigkeit an einem jungen, namhaften Institut **an der Schnittstelle von Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft**
- Spannende und enge Zusammenarbeit mit einem engagierten Team, mit Wissenschaftler*innen verschiedener Disziplinen und weiteren Partner*innen

Die Stelle ist vorerst auf zwei Jahre befristet. Die Position soll in einem Umfang von 75% besetzt werden, ein geringerer Stundenumfang ist jedoch auch möglich. Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe **E13 TVöD (Bund)**. Dienort ist Berlin.

Der DeZIM e.V. gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Personen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG) und strebt eine offene und diskriminierungsfreie Arbeitskultur an. Wir begrüßen Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, von People of Color, Schwarzen Menschen sowie von Bewerber*innen mit Flucht- oder familiärer Migrationsgeschichte. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte reichen Sie bis zum **13.07.2022** Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (in einer PDF-Datei) unter bewerbung@dezim-institut.de mit Nennung der **Kennziffer PR/17/22** ein.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an **Dr. Jannes Jacobsen** (bewerbung@dezim-institut.de).